



Spatenstich für die neue Erdgasleitung in Schönsee. Bürgermeisterin Birgit Höcherl (3.v.r.), Netzbauleiter Peter Ketterl (4.v.r.) und die Geschäftsführer Stephan (r.), Günther (3.v.l.) und Josef Irlbacher (7.v.l.) freuen sich über den Baustart.

09.05.2018 16:44 CEST

Spatenstich für neue Erdgasleitung in Schönsee

Schönsee. Am Mittwoch, 9. Mai, haben Vertreter der Bayernwerk Netz GmbH, der örtlichen Firma Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH und der Stadt Schönsee im Landkreis Schwandorf mit einem Spatenstich den Weg zum Bau einer neuen Erdgasversorgung frei gemacht. Die Bayernwerk Netz GmbH wird in den kommenden Monaten eine rund 12,5 Kilometer lange Erdgasleitung von Oberviechtach über Rackenthal bis Schönsee in die Josef-Irlbacher-Straße verlegen. Die Gesamtinvestition beläuft sich auf rund 960.000 Euro.

Mit dem Anschluss der Firma Irlbacher wird die Neuansbindung der Stadt

Schönsee ans Gasnetz möglich. Das Unternehmen trägt mit 450.000 Euro rund die Hälfte der gesamten Baukosten. Die Investitionsbereitschaft schafft langfristig die wirtschaftliche Sicherheit für das Neubauprojekt. Mit der Errichtung von Erdgas gespeisten Blockheizkraftwerken (BHKWs) nutzt die Firma Irlbacher in Zukunft den selbst erzeugten Strom sowie die anfallende Wärme für Produktion und Heizung.

„Erdgas macht unseren Ort wieder ein großes Stück nachhaltiger“, betonte Schönsees Bürgermeisterin Birgit Höcherl beim Ortstermin am Mittwoch, 9. Mai. Sie sei stolz, dass mit dem Beginn der Baumaßnahme nun der Startschuss für die Schönseer Gasversorgung falle. Durch die gute Zusammenarbeit des Bayernwerks mit der Bayerischen Forstverwaltung, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, dem Landratsamt Schwandorf und den beiden Gemeinden Oberviechtach und Schönsee konnte eine geeignete Trasse gefunden werden.

Bayernwerk als Partner der Kommunen

Peter Ketterl, Leiter der Netzdienste Oberpfalz des Bayernwerks, betonte die Vorteile, die mit dem aufeinander abgestimmten Ausbau der Energie- und der Breitbandinfrastruktur entstehen. „Als Partner der Kommune kümmern wir uns aktiv darum, Synergien zu nutzen. So können in Rackenthal bei den Arbeiten an der Erdgasinfrastruktur im selben Schritt Speed-Pipes zur Breitbandversorgung mitverlegt werden“, so Peter Ketterl. Als Betreiber des örtlichen Gasnetzes wird sich das Bayernwerk zukünftig um die sichere Energieversorgung mit täglichem 24-Stunden-Service kümmern.

Mit den Firmen Michael Baumer GmbH & Co.KG aus Oberviechtach und Omexom Frankenluk GmbH aus Cham werden qualifizierte und erfahrene Unternehmen aus der Region die Tief- und Gasleitungsarbeiten übernehmen. Die Arbeiten sollen bis September 2018 abgeschlossen sein.

Das Bayernwerk-Netzcenter Schwandorf

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bayernwerk-Netzcenters Schwandorf betreuen ein Gebiet von rund 2.800 Quadratkilometern. Im Netzcenter-Gebiet leben rund 270.000 Einwohner in 84 Kommunen. Das Gebiet umfasst Teile der Landkreise Amberg, Amberg-Weilburg, Cham, Neustadt an der Waldnaab, Regensburg, Straubing-Bogen und Schwandorf. Das vom Bayernwerk betriebene Nieder- und Mittelspannungsnetz in diesem Gebiet hat eine Länge von 9.300 Kilometern, das dortige Erdgasnetz ist rund

700 Kilometer lang.

Über Bayernwerk AG

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund sieben Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem etwa 5.900 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699